



Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz



Das Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz gehört zu den größten Museen seiner Art in Europa. Auf drei Etagen werden über 100.000 Zinnfiguren präsentiert. Die kunstvoll gestalteten Einzelfiguren und Zinnfigurendioramen laden zu einer Reise durch die Menschheitsgeschichte ein.

Einer der Höhepunkte ist das ca. 25m² umfassende Groß-Diorama mit vielen Tausend Figuren. Es zeigt die Kampfhandlungen des 18. Oktober 1813 auf dem südlichen Schlachtfeld der Völkerschlacht rund um die Ortschaften Dölitz, Probstheida und Holzhausen.

Der ehemalige Herrensitz Dölitz war am 16. Oktober einer der Zentren der Völkerschlacht. Hier geriet auch der österreichische General von Merveldt in Gefangenschaft, den Napoleon mit einem Angebot zur Waffenruhe zu den Verbündeten zurückschickte.

www.torhaus-doelitz.eu



**Zinnfigurenmuseum
im Torhaus Dölitz**
Helenenstraße 24
04279 Leipzig-Dölitz

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Samstag, Sonntag
sowie Feiertags
jeweils 10-17 Uhr
sowie auf Anfrage

Tel / Fax: +49 (0)341 / 338 91 07
Email: info@torhaus-doelitz.eu



Veranstaltungen 2015 - eine Auswahl

- 1. April bis 29. November**
- 1000 Jahre in 1000 Figuren**
Sonderausstellung
ein Beitrag zu 1000 Jahre Leipzig
Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz
- 9. April**
- Kaminabend mit Sabine Ebert**
Körnerhaus Großzschocher Nur auf Einladung!
- 12. April**
- Das Märchen von den zwölf Monaten**
(Bilderbuchmusiktheater)
Schloss Markkleeberg
16 Uhr
- 25. April**
- Blondinen werden bevorzugt**
(Kabarett)
Schloss Markkleeberg
19.30 Uhr
- 9. & 10. Mai**
- Rhododendron-Tage**
Torhaus & Schloss Markkleeberg
- 10. Mai**
- 7-Seen-Wanderung**
Das Körnerhaus Großzschocher ist Station einer thematischen Wanderung zur Völkerschlacht
Körnerhaus Großzschocher
- 16. & 17. Mai**
- Dölitzer Ritterschule**
Torhaus Dölitz
- 7. Juni**
- Museumstag und Auguste-Vater-Wanderung**
Sanitäts- und Lazarettmuseum Seifertshain
11 - 17 Uhr
- 12. September**
- 19. Körnerhausfest**
Körnerhaus Großzschocher
- 16. / 17. Oktober**
- Historisches Biwak und Gefechtsdarstellung zum 202. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig**
Torhäuser Dölitz und Markkleeberg
- 5. / 6. Dezember**
- Weihnachtsmarkt**
Torhaus Markkleeberg

ab Juli 2015 ist der Museumsverbund auch im Internet:
www.1813voelkerschlacht.eu

Stand: April 2015

Ein Projekt von:
Verband Jahrfeier
Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V.
www.leipzig1813.com



Verband
Jahrfeier
Völkerschlacht b. Leipzig
1813 e.V.



Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz

MUSEUMSVERBUND 1813



Körnerhaus Großzschocher



Sanitäts- und Lazarettmuseum Seifertshain



Regionalmuseum Torhaus Markkleeberg



Sanitäts- und Lazarett-

museum Seifertshain



Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen weder detaillierte Darstellungen der Napoleonischen Zeit noch der Verlauf großer

Schlachten. Vielmehr ist sie jenen gewidmet, die während der Kämpfe verwundet wurden und unter unvorstellbaren Bedingungen um ihr Leben rangen. Das Museum zeigt, wie seinerzeit gekämpft wurde, welche Waffen zum Einsatz kamen und zu welchen Verletzungen sie führten. Es schildert den Transport und die Behandlungsmöglichkeiten verwundeter Soldaten, erzählt von den Ärzten und der Rolle der Dorfbewohner. Erinnert wird auch an Auguste Vater, die Tochter des Seifertshainer Pfarrers, die mit ihrem Bericht „Was wir erlebten im Jahre 1813“ ein authentisches Zeitdokument hinterlassen hat.

Der Museumsrundgang gibt viel Raum für eigene Aktivität: Informationen liegen in Kisten verpackt, manches Themenfenster wartet darauf geöffnet zu werden, Hörstationen liefern eindrucksvolle Augenzeugenberichte. Museumsscheune und Kräutergarten im Außenbereich komplettieren den Rundgang.

www.sanitaetsmuseum1813.de



Sanitäts- und Lazarettmuseum Seifertshain
Pfarrgasse 2
04463 Großpösna / OT Seifertshain

Öffnungszeiten:
März - Oktober
jeden Sonntag 13 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: +49 (0)34297 / 14 01 0
Email: info@kuhstall-ev.de



Körnerhaus

Großzschocher



Im Zuge des Schlossneubaus wurde es 1734 - 35 als Gutsgärtnerhaus errichtet. Da man für die Pflege und Unterhaltung des im Barockstil weitläufig angelegten Parks viele Gärtner benötigte, musste für sie Wohnraum geschaffen werden. Als Bauwerk ist das Haus ein Zeugnis ländlichen Bauens im 18. Jahrhundert.

Auf Grund seiner Ausstattung (heute noch vorhandener Streifenstuck in zwei Räumen) ist es einzigartig in Sachsen und nach dem Schillerhaus das zweitälteste Haus in Leipzig. Im noch vorhandenen Dorfarrest (die niedere Gerichtsbarkeit lag damals in den Händen der Gutsherren) sind neben einer Eichentür mit Guckklappe auch Wandmalereien ehemaliger Gefängnisinsassen zu sehen.

Seinen heutigen Namen verdankt das Haus der Tatsache, dass der Dichter Theodor Körner nach dem Überfall auf sein Lützower Freicorps am 17. Juni 1813 bei Kitzen hier eine Nacht versteckt wurde.

www.koernerhaus-leipzig.de



Körnerhaus Großzschocher
Huttenstraße 2a
04249 Leipzig

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Tel / Fax: +49 (0)341 / 4251833
Mobil: +49 (0)175 / 8728847
Email:
info@koernerhaus-leipzig.de



Regionalmuseum

Torhaus Markkleeberg



Während der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 lagen Schloss und Torhaus Markkleeberg am 16. Oktober 1813 im Bereich von Kämpfen um den nur wenige Meter entfernten Übergang über die Pleiße. Schloss und Torhaus wurden dabei von Infanteristen des österreichischen Kaunitz-Regiments 20 verteidigt. Auch in den Kämpfen, die sich im Verlauf der Schlacht am 16. Oktober 1813 weiter auf den südlichen Bereich verlagerten, spielten die österreichischen Truppen auf Seiten der Verbündeten eine wichtige Rolle.

Das wird, neben der Rolle Markkleebergs während der Völkerschlacht, in der neu gestalteten Ausstellung im Torhaus, ergänzt durch das Schlacht-Diorama im Schloss, stärker in den Blickpunkt gerückt. Neben Funden von den Schlachtfeldern, Waffen und Uniformteilen sowie Grafiken und Gemälden zum Kampfgeschehen und zur Geschichte des Ortes wird in den Räumen des Museums die bürgerliche und bäuerliche Wohnsituation Anfang des 19. Jahrhunderts gezeigt.

Das wird, neben der Rolle Markkleebergs während der Völkerschlacht, in der neu gestalteten Ausstellung im Torhaus, ergänzt durch das Schlacht-Diorama im Schloss, stärker in den Blickpunkt gerückt. Neben Funden von den Schlachtfeldern, Waffen und Uniformteilen sowie Grafiken und Gemälden zum Kampfgeschehen und zur Geschichte des Ortes wird in den Räumen des Museums die bürgerliche und bäuerliche Wohnsituation Anfang des 19. Jahrhunderts gezeigt.

www.torhaus-markkleeberg.de



Torhaus & Schloss Markkleeberg
Kirchstraße 40
04416 Markkleeberg

Öffnungszeiten:
Mo und Mi 10 - 15 Uhr
Fr 10 - 14 Uhr, So 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: +49 (0)341 / 33 85 776
info@torhaus-markkleeberg.de

